

ein neuer schweizer billiganbieter

<http://www.hello.ch/>

Im Dezember 2003 begann eine Gruppe erfahrener Fachleute unter der Leitung von Markus Seiler und unterstützt von Crossair-Gründer Moritz Suter ein Projekt zur Neugründung einer unabhängigen Schweizer Bedarfsfluggesellschaft zu erarbeiten.

Unter dem Namen Hello sollte die neue Operation mit Home Base EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg bereits im Juli 2004 an den Start gehen, um einen Anteil am Sommerferiengeschäft für sich zu gewinnen. Sie sollte mit modernen, leistungsfähigen und umweltfreundlichen Flugzeugen unter Einhaltung hervorragender Sicherheitsstandards, mit bestmöglichem Komfort für die Passagiere und grosser Zuverlässigkeit betrieben werden. Durch die Hello AG sollten Arbeitsplätze in einer zu jener Zeit vom Abbau gezeichneten

Branche geschaffen werden. Die Firma sollte sich klein und bescheiden, mit tatkräftigem Einsatz motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unter rigoroser Kostenkontrolle mit dem Ziel der Kostenführerschaft auf dem Markt einführen. Sie sollte sich flexibel an den Bedürfnissen des regionalen, schweizerischen und europäischen Marktes orientieren und mit bewährten Kunden und Partnern langfristige und für beide Seiten vorteilhafte Kooperationen suchen. Der Markt der Hello AG sind die drei Schweizer Landesflughäfen Zürich, Basel und Genf, aber auch ganz Europa, nachdem sich für Schweizer Fluggesellschaften mit der Inkraftsetzung der neuen bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU auf dem 1. Juni 2004 dieser Zugang eröffnet. Gesamtschweizerisch, aber auch gesamteuropäisch soll

die Hello AG von ihrer Operationsbasis Basel aus alle sich bietenden Gelegenheiten nutzen und überall präsent sein, wo dies wirtschaftlich sinnvoll ist und zugunsten der Passagiere und der Belegschaft Möglichkeiten wahrt oder neu eröffnet. Dabei soll jedoch nicht Wachstum um des Wachstums willen angestrebt werden, sondern eine höchste Qualität des Produkts und der

Arbeitsumgebung im Vordergrund stehen.

Im Februar 2004 wurde die Hello AG im Handelsregister Basel-Stadt mit einem Aktienkapital von CHF 100'000 und Rechtsdomizil an der Dufourstrasse 25 eingetragen. Am 27. März 2004 wurde in einer ausserordentlichen GV die Erhöhung des Aktienkapitals auf CHF 3,0 Mio. beschlossen. Moritz Suter ist Präsident des Verwaltungsrates, Mitglieder sind Christoph Sven Hoffmann, Rechtsanwalt in Basel, und Felix Suter, Rechtsanwalt in Zürich. Die Geschäftsführung obliegt CEO und Accountable Manager Markus Seiler.

Mit Boeing Capital Corporation wurden im April 2004 Lease Agreements für drei Boeing MD-90-Flugzeuge unterzeichnet. Die MD-90 entspricht den Vorstellungen der Hello AG eines modernen, zuverlässigen, wirtschaftlichen und komfortablen Flugzeugs, das darüber hinaus im Vergleich zu anderen Flugzeugen der gleichen Kapazität (Airbus 320 und Boeing 737) das umweltfreundlichste ist.

Im August 2004 landeten die zwei ersten Hello-Flugzeuge erstmals in Basel, das dritte folgte im November.

Am 31. Dezember 2004 konnte die Hello AG ihr erstes Geschäftsjahr nach nur fünf Monaten operativen Betriebs bereits mit einem positiven Resultat abschliessen.

Am 1. Juni 2005 nahm das Hello-eigene Operations Center seine Tätigkeit auf, nachdem zuvor eine andere Gesellschaft diese Aufgaben für Hello ausgeführt hatte.

Im Herbst 2005 wurden von der SAS Scandinavian Airlines Systems drei weitere Boeing MD-90 angeleast, von welchen seit Frühjahr 2006 zwei unter einem ACMI-Vertrag ganzjährig und eines jeweils für die Sommersaison über drei Jahre fest für einen isländischen Partner operieren.

Hello AG  
Postfach 238  
4030 Basel-Flughafen

Telefon  
+41 (0)61 325 3600

Fax  
+41 (0)61 325 3599